

VEREINS-

4/95

NACHRICHTEN

*30 Stück per Seite
ausbreitend (2 Rept)*

*- 0,90 \$/Blatt
doppelseitig
und perilledet
je Exemplar*

des

*- erstivals
10 Seiten*

*- erstivals
Fotos*



Aus dem Inhalt:

Jedermannzehnkampf

Riegenaktivitäten

Weihnachtsfeier

Liebe Turnfamilie !!

Ein Ereignis wirft noch lange Schatten auf unseren Verein. Der 1. Favoritner Jedermannzehnkampf war ein toller Erfolg. Nicht alleinig die statistischen Daten von 103 aktiven Teilnehmern und die Zuschauerzahl von 100. NEIN weit gefehlt. Es war so etwas wie : tolles Gemeinschaftserlebnis, Zusammenhalt, Freude am Tun und dergleichen mehr zu verspüren. Eltern deren Töchter und Söhne im Turnverein sind mußten erstaunt feststellen, daß die Küken aus dem Ei geschlüpft waren und wirklich einmalige Organisationsarbeit geleistet hatten. Selbstverständlich wurde die Hilfe aller Generationen gerne angenommen und das war auch Teil des Erfolges. Basis, die Organisation der Jugend. Darauf aufbauend die Mithilfe quer durch alle Riegen und schließlich die gelungene Durchführung. Alle die nicht die Zeit gefunden hatten vorbei zu schauen, versäumten das gelungenste Fest des Sports im kurzen Sein des Vereins.

Ich möchte an dieser Stelle, die hoffentlich jeder liest, meinen Dank an alle Arbeitenden die zu einem Gelingen des Wochenendes beigetragen haben aussprechen und eine unverschämte Bitte äußern. Macht diesen Wettkampf zu einem alljährlichen Fixpunkt in unserem Kalender.

Was gibt's noch ?

Jochberg wurde zahlreich besucht, manchmal ein Lenkrad und ein Zündschloß vermißt, die Adrenalinausschüttung der Jochberger angekurbelt und dergleichen andere Dinge. Vielleicht ist das eine oder andere Ereignis in den Riegenberichten nachzulesen.

Ansonsten würde ich empfehlen die Weihnachtsfeiergewänder einer Anprobe zu unterwerfen, es könnte ja sein, daß das eine oder andere Stück Stoff vom Kleiderkastenhängen eingegangen ist. Termin bitte vormerken, es wird heuer eine etwas andere Feier geben. Keine Angst, das Essen auf Vereinskosten ist gesichert, zum Getränke bezahlen hat's wieder nicht gereicht. Trinkt also etwas mehr, es schadet dem Vereinskonto nicht.

Wenn es noch Fragen gibt ruft alle nicht bei mir an, es verbleibt wie stets Euer

Raimund

EINLADUNG ZU UNSERER ADVENTWANDERUNG

Am ersten Samstag im Advent wollen wir wieder unsere traditionelle Adventwanderung zur Teufelsteinerhütte unternehmen und laden alle Mitglieder dazu herzlich ein.

Termin und Treffpunkt: Samstag, 2.12.1995, Perchtoldsdorf, 15 Uhr beim Parkplatz Lohnsteinstraße/Perchtoldsdorfer Heide. Der Parkplatz wird über die Walzengasse und Lohnsteinstraße (letzte Gasse rechts aus der Walzengasse) erreicht, von dem wir gemeinsam in etwa einer Stunde zur Teufelsteinerhütte wandern. Um uns nach der Wanderung wieder zu stärken, werden uns Friedl und Damen der Mittwoch-Riege mit verschiedenen Speisen und Getränken verwöhnen. Gegen 19 Uhr wollen wir wieder den Heimmarsch antreten. Da die Wanderung bei jeder Witterung stattfindet, ist entsprechende Kleidung und Schuhwerk zweckmäßig.

EINLADUNG ZU UNSERER VORWEIHNACHTLICHEN FEIER

Wir laden alle unsere Mitglieder und ihre Freunde ein, an unserer Vorweihnachtlichen Feier am Samstag, 16.12.1995 teilzunehmen. Diese findet wieder im Großen Saal des Restaurants Laaerwald, 1100 Wien, Urselbrunnengasse 1, Ecke Böhmischer Prater, statt. Der Saal ist ab 18 Uhr für uns reserviert, um 19 Uhr wollen wir mit der Feier beginnen.

Daran anschließend gibt es das Abendessen (Buffet mit warmen Speisen), dessen Kosten für Vereinsangehörige wieder vom Verein getragen werden, Getränke sind allerdings selbst zu bezahlen) und ein gemütliches Beisammensein mit einer Diaschau vom 1. Favoritner Jedermann-Zehnkampf.

Auf recht zahlreiches Kommen freut sich der
Vereinsvorstand.

UNSER JEDERMANN-ZEHNKAMPF IN FAVORITEN aus der Sicht eines Teilnehmers

Nur mit dem Sprichwort "Alter schützt vor Torheit nicht" ist es erklärbar, daß ich mich von Freund Pauli zur Teilnahme am Jedermann-Zehnkampf im Juni im Praterstadion überreden ließ. Es war ein tolles Ereignis, die Kameradschaft der Mitbewerber, die Atmosphäre des Stadions, das gute Wetter, und schien nicht mehr überbietbar. War es aber doch, durch u n s e r e n Jedermann-Zehnkampf im September in Favoriten!

Die Organisation klappte wie am Schnürchen, keinerlei Wartezeiten, optimale Betreuung und eine familiäre Herzlichkeit, die die Kulisse des Stadions mehr als wett machte. So erfuhr man rundum, gerade von den "Fremdteilnehmern" nur Zufriedenheit und keinen Funken von Kritik! Vor allem wir älteren und wirklich Alten von der Dienstag-Riege waren darüber begeistert, wie Babsi mit dem Mikrofon und die anderen mit Mund, Händen und Füßen anfeuerten, zogen und ins Ziel schleppten, wie uns die lieben "Schwestern" präparierten und flickten und wie schließlich die Siegerehrung so gestaltet wurde, daß es eigentlich nur Sieger gab. Für die Glücklichen, die im Gegensatz zu mir auch noch ein Bier oder mehr vertragen, war natürlich das abschließende Freibier ein nicht zu verachtender Höhepunkt. Aber ich hatte schließlich auch meine Bananen! Schade nur, daß unsere "Jungen" nicht gleichzeitig organisieren und teilnehmen konnten. So fehlten uns ein wenig die strahlenden Vorbilder. Gerade als "Alter" möchte ich mich beson-

ders dafür bedanken, daß sie uns nicht merken ließen, daß wir bei manchem Bewerb die Anlaufspur mit ein wenig abbröckelndem Rost verdarben. Und wenn die liebe Elfi meinen guten Fünfhunderter mit den Worten kommentierte: "I waaß eh, des is a alta zacha Hund", dann wußte ich das als ehrliches, liebevolles Kompliment zu schätzen.

Hoffentlich gibt es dieses tolle Ereignis nächstes Jahr wieder und hoffentlich geht es noch einmal bei mir. Mit herzlichem Dank an die Organisatoren

Euer Helmut.

1. FAVORITNER JEDERMANN-ZEHNKAMPF aus der Sicht des Organisationsteams

Die Leichtathletik liegt vielen von uns im Blut. Wir haben deshalb bereits beim großen Jedermann-10-Kampf in Wien und beim 1. Tiroler Jedermann-10-Kampf in Innsbruck aktiv teilgenommen. Wir hatten dabei wirklich viel Spaß und unsere Truppe wurde von Mal zu Mal größer. So entstand die Idee, einen eigenen Jedermann-10-Kampf zu organisieren. Schnell waren einige Freunde um den Griller versammelt und wir beschlossen nach längerer Diskussion, den 1. Favoritner Jedermann-10-Kampf ins Leben zu rufen. Sollen wir das aus rein idealistischen Beweggründen im Rahmen des STW machen oder mit wirtschaftlichen Hintergedanken privat veranstalten? Es wäre gelogen, zu sagen, daß das von Anfang an klar war, aber wir entschieden uns schließlich dafür, den STW als Veranstalter auftreten zu lassen (mit der Zusage des Vorstandes, daß die DoRi einen erleichterten Zugriff auf eventuell erwirtschaftete Gewinne haben wird).

Die Aufgabengebiete waren dann relativ schnell verteilt. (Es wußte ja keiner so richtig, was auf ihn zukommt): Christian übernahm den technischen Bereich (Anlagen, Geräte, Sicherheitsvorkehrungen etc.), Toni machte sich intensiv auf die Suche nach Sponsoren, Alexander übernahm den EDV-Bereich (Erfassung der Teilnehmer und Auswertungen), Leo checkte die Anmeldungen (per Erlagschein und Telefon), Martin sicherte uns die ärztliche Betreuung während der Veranstaltung zu und ich bemühte mich, alles zu koordinieren und achtete darauf, daß auch die vielen Kleinigkeiten nicht vergessen werden. Daß wir uns dabei gegenseitig ständig unterstützten, war selbstverständlich und in regelmäßigen Besprechungen fanden wir immer neue Dinge, die noch zu erledigen waren.

Nach den ersten Erfolgen von Toni (Titelsponsoring durch "KURIER") wurden 2.000 Ausschreibungen gedruckt und verteilt. Das Telefon lief bei Leo, der sicher zur großen Freude von Birgit seine Privatnummer angegeben hat, heiß. Bereits 1 Monat vor Anmeldeschluß hatten wir unser Teilnehmerlimit von 120 erreicht und konnten somit einen der großen Unsicherheitsfaktoren abhaken.

Das Wochenende X nahte und Toni beklagte oft, daß wir für die Sponsorensuche zu spät dran seien; aber schließlich hatten wir doch eine stolze Liste von 20 Firmen, die mit Geld- oder Sachspenden einen wertvollen Beitrag zum Gelingen dieses Wochenendes geleistet haben. Die Firmen oder Unterstützer, die aufgrund des Zeitmangels ihre Förderungskapazitäten nicht oder nicht voll ausschöpfen konnten, verweisen wir bereits jetzt aufs nächste Jahr.

In letzter Minute gelang es dann auch noch, 8 erfahrene 10-Kämpfer zu engagieren, die die Jedermänner mit vielen wertvollen Tips das ganze Wochenende hindurch bestens betreuten.

Zahlreiche Besorgungen, insbesondere für Buffet, Tombola und Siegerehrung, sowie die Vorbereitungsarbeiten an der Anlage machten die letzten Tage (noch dazu bei konsequentem Regenwetter) ziemlich hektisch. Das Organisationsteam hat sich zu diesem Zeitpunkt dankenswerterweise schon ziemlich vergrößert und jeder, der Zeit fand, übernahm irgendwelche Wege oder half beim Herrichten der Wettkampfpakete. (Jeder Starter bekam ein Sackerl mit einem "KURIER"-T-Shirt, Lipton-Eistee, Pepsi-Cola, Black Power (isotonisches Getränk), Mc Donalds-Gutscheine, Club Daniub-Tageskarten, Isostar-Bananenriegel,

Mannerschnitten und -riegel, In-Form-Traubenzucker, Haarshampoo und Creme von Beiersdorf, Guhl-Shampoo, einen Gutschein für das gemeinsame Abendessen beim Werkelmann und einen Samstag-Kurier) Dazu gab es noch Gratisbananen während des gesamten Wettkampfes und Freibier und Freigetranke während der Siegerehrung.

Das 10-Kampf-Wochenende selbst begann mit gutem "Sport-Wetter" (trocken und nicht allzu heiß) und wir schafften es, daß die Athleten von den Arbeiten im Hintergrund nichts mitbekamen und ihnen - so hoffen wir - jeder Wunsch erfüllt wurde.

Wirklich beeindruckend war aus meiner Sicht die tolle Unterstützung der zahlreichen STW-ler an diesem Wochenende:

Inge, Gerhard, Helga, Horst, Edith, Richard, Susanne, Hans, Elke, Klaus, Hannes, Christa, Gabi, Ilse, Claudia, Elfi und Ernst haben das ganze Wochenende je 1 Gruppe durch sämtliche 10 Disziplinen geleitet, gemessen, geschrieben, mit einem Wort perfekt "kampfgerichtet"; die Buffetdamen Gerti, Maria, Grete, Elfi und Helfer haben sich bei allen Athleten, Zuschauern und natürlich ganz besonders bei uns noch beliebter gemacht, als sie ohnehin schon sind; das Physiotherapeutenteam mit Sabine, Karin, Andrea und Elke war voll im Einsatz (217m Tapeverbände) und nach dem Wettkampf hätten sich gerne noch ein paar weitere Streicheleinheiten geholt;

unser Starter Gerhard hat zwar das ganze Wochenende geschossen, aber konnte keinen Treffer verbuchen;

und daß jeder am Platz immer perfekt informiert war, verdanken wir unserer Platzsprecherin Babsi, die das Mikro nie zur Ruhe kommen ließ.

Unsere Freunde Tommy und Harry kamen sogar aus Tirol und OÖ, um fleißig mitzuhelfen bzw. zu fotografieren (für Presse, Sponsoren und auch für unsere Weihnachtsfeier)

Alle, die ich hier erwähnt habe (und die, die ich vergessen habe), die Zuschauer und selbstverständlich die "Könige der Leichtathleten" selbst, sowie die 3 live-Einstiege in "Radio Wien" haben einen wertvollen Beitrag geleistet, unser Motto

Laufen, statt immer zu hetzen
Springen, statt in die Luft zu gehen
Werfen, statt alles hinzuschmeißen

im Rahmen dieses wunderschönen Sportfestes umzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön dafür!!

